Motzko, M., Weinert, M. & Albrecht, U. (2019): Kiefergelenk und Kaustörungen: ein multidisziplinäres Praxisbuch. Heidelberg: Springer.

Voraussetzung für eine adäquate Therapie und Behandlung von Störungen im craniomandibulären und orofazialen System ist das ganzheitliche Verständnis über die Funktionsweise des Kiefergelenkes und Kauapparates. Die erfahrenen Autoren zeigen anschaulich und konkret, welche therapeutischen Interventionen bei Patienten mit Störungen im craniomandibulären und orofazialen System möglich sind:

- Anatomie und Physiologie der Zähne, des Kiefers und des Kauens
- Biomechanische und funktionelle Einschränkungen
- Möglichkeiten der Therapie wie Manuelle Therapie, Osteopathie, Tape-Anlage, zahnmedizinische Schienenversorgung und logopädische Interventionen

Zahlreiche Fotos und Tabellen helfen bei der Befunderhebung und Einschätzung der Störung.

Ein praxisnahes Buch für alle Ärzte und Therapeuten, die Patienten mit Dysphagie behandeln: Therapeuten wie Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten sowie Osteopathen und Zahnärzte, Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen.

Schmidt-Traub, S. (2019): Selektiver Mutismus. Informationen für Betroffene, Angehörige, Erzieher, Lehrer und Therapeuten. Göttingen: Hogrefe.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit selektivem Mutismus haben eine psychisch bedingte Sprech- und Kommunikationsstörung. In bestimmten Situationen, in Gegenwart von bestimmten Menschen oder bei bestimmten Themen werden Betroffene unruhig, ängstlich erregt und verstummen. Dagegen sprechen sie in ihnen vertrauten Situationen und bei Anwesenheit vertrauter Personen spontan und ausgelassen. Betroffen sind insbesondere Kinder im Vor- und Grundschulalter, aber auch Jugendliche und Erwachsene.

Der Band beschreibt zunächst das Erscheinungsbild des selektiven Mutismus und grenzt Mutismus gegenüber anderen psychischen Störungen ab. Anschliessend werden verschiedene Faktoren aufgelistet, die zur Verursachung, zur Auslösung und Aufrechterhaltung der Störung beitragen können. In weiteren Kapiteln werden Möglichkeiten der Behandlung – insbesondere wissenschaftlich überprüfte Methoden der Kognitiven Verhaltenstherapie – dargestellt. Wie Eltern, Erzieher, Lehrkräfte und Therapeuten Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Sprechangst unterstützen können, wird anhand von Beispielen aufgezeigt. Jugendliche und Erwachsene erhalten Tipps zur Selbsthilfe. Zahlreiche Materialien im Anhang des Bandes dienen der Informationsvermittlung, Selbsthilfe sowie der Unterstützung bei der Behandlung der Störung.

Stria, S. (2019): Ausgesprochen gut! Das Buch für eine gute Sprechtechnik. Idstein: Schulz-Kirchner.

Auf der ganzen Welt wird diskutiert, präsentiert, argumentiert, analysiert, gelehrt und kommuniziert. Dazu braucht es eine richtig akzentuierte und korrekte Aussprache. Rasches und undeutliches Sprechen kann eine Stimmermüdung oder gar eine Stimmstörung nach sich ziehen.

Ausgesprochen gut! wendet sich daher an alle,

- die mit oder ohne Unterstützung einer Logopädin/ eines Logopäden ihre Sprechweise optimieren möchten
- die deutlich korrekt sprechen oder akzentfrei gut verstanden werden wollen
- die durch den präzisen Sprechablauf ihre Stimme ökonomisch einsetzen möchten
- die eine klare und deutliche Aussprache erlangen möchten

Die Zielgruppe sind: LogopädInnen und deren PatientInnen, SprachheillehrerInnen, SchauspielerInnen, Lehrende und TrainerInnen, GesangspädagogInnen und deren SchülerInnen, SprechtechnikerInnen, MedizinerInnen, JuristInnen, Studierende, Influencer, YouTuber, MigrantInnen, Vortragende, SängerInnen, VerkäuferInnen, SchülerInnen und alle Menschen, die an ihrer Sprechweise arbeiten wollen und sie im Eigentraining verbessern möchten.